

Brandschutz und Erste Hilfe am TUM CiO

Brandalarmierung (auch in Englisch)

DIN Alarm-Ton - Pause - Ansage in Deutsch - Pause

„Achtung, Achtung! Es folgt eine wichtige Durchsage. Bitte räumen Sie sofort das Gebäude. Folgen Sie den gekennzeichneten Flucht- und Rettungswegen. Benutzen Sie keine Aufzüge. Helfen Sie Behinderten. Beachten Sie die Anweisungen des zuständigen Personals. Begeben Sie sich zügig ins Freie.“

WICHTIG: Die Alarmierung und Evakuierung erfolgt bauabschnittsweise. Sofern die zentrale „Rue Interieur“ (2330) betroffen ist, erfolgt eine Gesamtevakuierung aller Gebäudebereiche (2330-2334).

Sammelplätze, vgl. Plan auf Seite 2

Der Aufenthalt unter der Holzüberdachung am Ost- und Westeingang im Alarmierungsfall ist strengstens verboten. Bitte suchen Sie im Alarmierungsfall die entsprechenden Sammelplätze auf, vgl. rückseitigen Plan: Sammelplätze auf:

- Ausgang West → süd-/östliche Ecke Baseballplatz
- Ausgang Ost → direkt am Begrenzungszaun
- PZ → Parkplatz nördlich des PZ-Gebäudes (2315)

Rauchverbot

Das Rauchen in den Bereichen der Holzüberdachungen auf der Ost- und Westseite des Neubaus ist strengstens verboten.

Erste Hilfe

Standorte Erste Hilfe Räume, Verbandskästen und Defibrillatoren (AED), vgl. Plan auf Seite 2

Erste Hilfe Räume befinden sich im Flur zur VFH, KBH und GTH und im Flur zur TUH, DFH, DIA, FIT und GSR)

In den Flurbereichen finden Sie an gut einsehbaren Bereichen Erste Hilfe Kästen, im PZ in den Eingangsbereichen West/Ost.

Zudem sind am TUM CiO in der Summe vier Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) ausgehängt, die Sie im Notfall verwenden sollen. Sie finden diese an den folgenden Standorten:

- Ebene 00: Flur Vierfachhalle und Flur Turnhalle (TUH1)
- Ebene 01: vor dem Seminarraum S5
- Präventionszentrum: EG beim Aufzug – Eingang West

Wichtig: Verbrauches Erste Hilfe Material an die Gerätebesterei zhs-geraetebesterei@zv.tum.de mit Angabe Standort Erste Hilfe Kasten und verbrauchtem Material melden.



Rettungskette/Notfallplan

1. Kursleitung/Aufsicht am Unfallort

- Überblick verschaffen, auf Eigenschutz achten!
- Was ist passiert? Wie schlimm ist es?
→ Handlungsplan: 10 seconds for 10 minutes
- Unfallstelle/Gefahrenzone sichern
- Hilfe herbeiholen / Involvierung (nach med. gebildeten Personen fragen), soweit möglich Erste Hilfe leisten, ggf. Notruf absetzen
- Notruf absetzen: **112** (bei schweren Unfällen sofort Notruf absetzen!)

2. Inhalt des Notrufs

- Wo: ZHS / TUM Campus im Olympiapark
Connollystraße 32
München 80809
Ort auf Anlage (Halle, etc.)
- Was: Unfall schildern
- Wie VIELE VERLETZTE?
- Welche Art von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen

3. Anfahrt Rettung / Zugang zum Verletzten

- Pforte informieren
- Einweisende Person bei Einfahrt auf Gelände abstellen, die den Rettungswagen in Empfang nimmt und den Sanitätern den Weg weist

4. Führungskompetenzen

- bei mehreren Helfern klare Kommando-Hierarchie
- Erste Hilfe gewährleisten und verletzte/betroffene Person nicht alleine lassen
- Schaulustige abweisen und Abschirmen des Verunfallten durch Sichtschutz
- Bei schweren Unfällen innerhalb von Gruppenveranstaltungen, ist die Gruppe in einen ruhigeren Raum (Seminarraum) zu bringen. Die weitere Betreuung erfolgt durch das erreichte Mitglied der Betriebsleitung

5. Bei sehr schweren Unfällen und Todesfällen

Wahl der Krisenfall-Hotline +49 89 289 112

6. Unfallanzeige erstellen

Weitere Gefahren am TUM CiO

Wandernde

Baustellen(beschränkungen)

Das Betreten der Baustelle ist strikt untersagt, ebenso die unerlaubte Nutzung der Baustraße und der Südeinfahrt, weder mit Auto, Fahrrad noch zu Fuß.

Bei Unwetter

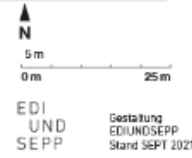
Bei aufkommendem Gewitter bitte frühzeitig die Außenbereiche verlassen. Zusätzlich bieten die Überdachungen der Wetterschutz-Häuser Schutz vor Blitzschlag. Die Häuser sind verteilt auf dem Außenbereich.

Maßnahmen zur Unfallprävention bei Sportangeboten (nach DGUV 102-603)

- Sicht- und Funktionsprüfung der Sportstätte und der Sportgeräte vor jeder Benutzung (Studierenden bzw. Teilnehmenden miteinbeziehen)
- Einrichtung ausreichender und hindernisfreier Sicherheitsabstände zu Wänden und Geräten
- Verwendung ausschließlich geeigneter Sportgeräte durch die Teilnehmenden
- Funktionstüchtigkeit sowie sichere und regelkonforme Aufstellung und Nutzung der Sportgeräte
- Aufbewahrung aller nicht benutzten Sportgeräte außerhalb der Spiel- und Übungsflächen, gesicherte und übersichtliche Aufbewahrung von Sportgeräten in Geräteraum
- Geschlossene Geräteraumtüre während des Spiel- und Übungsbetriebes
- Freihalten der Fluchtwege und Notausgänge
- Unterweisung der Sporttreibenden über den Umgang mit Sportgeräten, die Nutzung der Sportstätten sowie sicheres und faires Verhalten und Verhalten bei Notfällen
- Spielregeln und Anforderungen an die Fähigkeiten der Teilnehmenden
- Übungsstunden methodisch-didaktisch fundiert gestalten, zum Beispiel mit sportartspezifischem Aufwärmen und Trainingsprogramm (vom Leichten zum Schweren, vom Bekannten zum Unbekannten) räumliche und zeitliche Trennung geschlechts-/leistungsheterogener Sportgruppen oder nach Leistungsniveau getrennte Aufgabenstellungen innerhalb solcher Gruppen
- Vermittlungswege an der Leistungsfähigkeit der Sporttreibenden, den Sportarten und situativen Rahmenbedingungen ausrichten
- Teilnahmefähigkeit von Personen mit gesundheitlichen, die sportliche Leistungsfähigkeit einschränkenden, Problemen erkennen, überprüfen und thematisieren
- Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse (Gewitter) und besonderen Gefahren im Gelände, auf einem Gewässer oder im öffentlichen Verkehrsbereich
- ausreichender Bewegungsraum für alle Teilnehmenden, und Einhaltung der maximalen Anzahl zugelassener Personen

Sicherheit am TUM-Campus im Olympiapark

00 TUM Campus im Olympiapark Sport- und Gesundheitswissenschaften



Raumbelegung	Zeichenerklärung		
A Hausmeisterdienste Poststelle	Aufzug barrierefrei	Treppe	Eingang
U Umkleide	Defibrillator	WC barrierefrei	Eingang Halle
	Erste-Hilfe-Raum	WC Damen/Herren	Parkplatz
	Hörsaal (HS)	WC barrierefrei/Wickelraum	Baustellenbereich
	Sauberlaufzone		nicht öffentlich